



Auch Schüler der NMS Gröbming waren bei der Erstellung mit dabei
MARTIN HUBER (2)



In Gröbming präsentierten heimische Hobbykünstler den neuen „Ennstaler Christbaumschmuck“.

Von Martin Huber

Wer an einen steirischen Christbaum denkt, hat ein klares Bild vor Augen: Äpfel, Nüsse, Strohsterne – ergänzt um Bastelarbeiten aus natürlichen Materialien und Süßes wie zum Beispiel Lebkuchen. In den letzten Wochen vor Weihnachten sind Einkaufszentren randvoll mit glitzernem Allerlei.

Eine Suche nach echtem traditionellen Christbaumschmuck gestaltet sich allerdings schwierig. „Im Vorjahr

Diese Idee schmückt jeden Christbaum

gab es eine Anfrage eines Magazins nach bäuerlichem Christbaumschmuck aus der Region. Da haben wir festgestellt, dass auf den Adventmärkten zwar viele verschiedene Waren angeboten werden, klassische, regionaltypische Produkte wie Strohsterne und schön verzierte Lebkuchen waren jedoch Mangelware“, erzählt die Irningerin Barbara Schiefer. Gemeinsam mit Marianne Gruber aus Gröbming initiierte sie ein besonderes Projekt: die Kreation des „Ennstaler Christbaumschmucks“.

Rasch gelang es den beiden Frauen, eine Gruppe heimischer Hobbykünstler – allesamt Lieferanten und Partner des Gröbminger Bauernladens – für die Idee zu begeistern. Frei nach dem Motto „Wir geben die regionale Antwort auf Elektrokerzen, Glitzerkram, Lametta und Plastikkekeln“ entstand eine Vielfalt weihnachtlicher Produkte für die Christbaum- und die Adventdekoration.

Sie alle werden aus regionalen Rohstoffen wie Holz, Bienenwachs, Naturmaterialien (Zap-

fen, Nüsse) sowie Glas, Garn, Stoff und Lebkuchenteig hergestellt. Überraschend schwierig gestaltete sich die Suche nach einem Lieferanten für Strohsterne.

Fündig wurde das Team des Bauernladens schließlich in der Neuen Mittelschule Gröbming bei Lehrerin Christina Stadlmaier. Sie nahm sich mit ihren Schülerinnen und Schülern der Klasse 1b dieser feinfühligsten Herausforderung an. So entstanden in jugendlicher Handarbeit verschiedene Strohstern-Modelle.

DIE KÜNSTLER

Lilli Harreiter, Gröbming handbemalte Glaskugeln, Wichtelmännchen, handverzierte Lebkuchen

Kurt Langs, Mitterberg bemalte Holzäpfel, Holzengerl

Gerti Ringdorfer und

Marianne Prenner, Gröbming gehäkelte Engerl und Glocken

Andrea Reingruber, Niederöbblarn Stoffherzen, handgedruckt mit Zirbenfüllung, Wichtel

Herta und Ludwig Pilz, Öblarn Bienenwachskerzen und Bienenwachsfiguren

NMS Gröbming Klasse 1b mit Christina Stadlmaier Strohsterne

KOMMENTAR



Von Christian Nerat
christian.nerat@kleinezeitung.at

Sterne, die den Weg weisen

Weihnachten und Kommerz, das ist ein Spannungsfeld, das nicht nur Traditionsbewusste zum Frustnaschen an die Keksdose treibt. In der Werbung rückt ein pausbäckiger, rotgewandeter Tattergreis nebst Rentier-Kavallerie unserem Christkindl zu Leibe und im Supermarkt hagelt's Jingle Bells bis einem die Ohren klingeln.

Kaum einer, der nicht über Konsumwahn und Weihnachtsstress jammert – aber scheinbar noch weniger, die sich dem entziehen können.

In Gröbming haben sich Hobbykünstler und Bäuerinnen zusammengetan, um sozusagen die Flucht nach hinten anzutreten. Zurück zu mehr Kreativität und Regionalität, zurück zu Rohstoffen und Überlieferungen, von denen unsere Region bekanntlich jede Menge zu bieten hat.

Ein Beispiel, das hoffentlich in vielerlei Hinsicht Schule macht und ein Beweis dafür, dass ein Schritt zurück auch ein gewaltiger Fortschritt sein kann.

„Ennstaler Christbaumschmuck“ präsentiert

Im Gröbminger Bauernladen wurde am Dienstagnachmittag der „Ennstaler Christbaumschmuck“ präsentiert. Dabei handelt es sich um kleine Kostbarkeiten, die viele Betrachter wieder an die eigene Kindheit zurückerinnern.

diesen Bauernladen in seiner Gemeinde ist. Die Initiative, solchem feinen Schmuck ein etwas größeres Augenmerk zu schenken, ging neben den Bauernladen-Mitarbeiterinnen auch von Leader-Ennstal-Ausseerland-Geschäftsführerin Mag. Barbara Schiefer

Marianne Prenner aus Gröbming, Andrea Reingruber aus Niederöblarn und die Familie Pilz aus Öblarn. Diese Hobbykünstler aus dem Gröbming-Umland hatten ihre Musterstücke zur Verfügung gestellt. Ihre Erzeugnisse sind dann also im Bauernladen in natura zu erwerben. Und das lieb verpackt in Geschenkkartons verschiedener Größen. Damit kann man sich selbst und anderen viel Freude machen. So etwas verdient das Prädikat „G'scheit Schenken“. Da ist man im Bauernladen Gröbming richtig:

Kulinarisches wird ergänzt um Kunsthandwerk, Kosmetikerzeugnisse sowie individuelle Geschenkpakete – alles festlich verpackt.

Übrigens: Geöffnet hat der Gröbminger Bauernladen jeden Dienstag von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr; jeden Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr, jeden Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr. Eine Online-Bestellmöglichkeit gibt es per E-Mail an info@bauernladen-groebming.at. Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.bauernladen-groebming.at.



Schulkinder, Künstler und die Initiatoren stellten den „Ennstaler Christbaumschmuck“ vor.

Foto: G.A.

Mit dabei bei der Präsentation des handgemachten Christbaum- und Weihnachtsschmuckes waren auch Marianne Gruber vom „Herbst mit den Bäuerinnen“ und Bürgermeister Alois Guggi, der sichtbar stolz auf

und Martin Huber als Mit-Ideengeber aus. Die Leader-Organisation hat auch die ideelle Patronanz für das Präsentieren und Weitertragen dieser bäuerlichen Initiative übernommen.

Heimische Hobbykünstlerinnen und -künstler waren erfreut über diesen Anstoß zur Abkehr von Plastikram, Elektrokerzen, Lametta und Glitzerdingen. Sie verwenden bei ihren Arbeiten „Geschenke“ der Natur, wie sie in unseren Gärten, Wiesen, Wäldern und Wegrainen zu finden sind und wachsen. Aus Holz, Bienenwachs, Zapfen, Nüssen und mit Glas, Garn, Stoff und Lebkuchenteig lässt sich nach ihren Aussagen mit einiger Fantasie und mit dem vorhandenen Geschick Echtes aus der Region herstellen. Mit dabei und bereits vorher fleißig waren Kinder der 1. Klasse der NMS Gröbming mit ihrer Fachlehrerin Christina Stadlmaier. Sie hatten emsig Strohsterne gebastelt. Natürlich wurden auch die erwachsenen Hobbykünstlerinnen und -künstler vor den Vorhang gebeten: Lilli Harreiter aus Gröbming, Kurt Langs aus Mitterberg,